

Bürgerentscheid in Schwäbisch Gmünd Fahrradstraße Klarenbergstraße – Untere Zeiselbergstraße am 19.10.2025

Stellungnahme der Fraktion Die Bürgerliste des Gemeinderats:

Grundsätzlich hat der Gemeinderat bei Entscheidungen über die die Stadt betreffende Belange die Interessen sämtlicher sowohl unmittelbar als auch nur mittelbar betroffener Bürger zu berücksichtigen.

Nach den eingeholten Gutachten würde die Ausweisung der Klarenbergstraße als Fahrradstraße zu einem Ausweichverkehr auf die Weißensteiner Straße im Umfang von ca. 1.000 Fahrzeugen führen.

Dies wäre mit der Zunahme einer erheblich weiteren Lärmbelastung der dort wohnenden Bürger verbunden, ebenso mit weiteren Emissionsbelastungen verbunden, da dann täglich ca. 14.000 Fahrzeuge durch die Weißensteiner Straße fahren würden.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat auch bei seiner Abwägung zu differenzieren, ob es sich um eine Pflichtaufgabe oder eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt handelt.

Fraglos stellt die Einrichtung einer Fahrradstraße keine Pflichtaufgabe der Stadt dar.

Auch würde der von der Stadt aufzubringende Eigenanteil die Durchführung von Pflichtaufgaben der Stadt tangiert, da für diese in der Konsequenz weniger Mittel zur Verfügung stehen würden.

Auch ist zu berücksichtigen, dass die Stadt vor einer extrem schwierigen Haushaltssituation steht, da sie ca. 12 Millionen Euro einsparen muss.

Schon die Formulierung „*Sicher ins Städtle*“ bringt in geradezu demagogischer Weise zum Ausdruck, dass die derzeitige Verkehrssituation in der Klarenbergstraße für Fahrradfahrer unsicher ist.

Bei einem Verkehrsaufkommen von lediglich ca. 800 Fahrzeugen/Tag und einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h besteht kein Gefährdungspotential für die Fahrradfahrer in der Klarenbergstraße.

Auch berücksichtigt die Bürgerinitiative nicht den Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme und verletzt mit ihrem Vorgehen den Gleichbehandlungsgrundsatz aller Verkehrsteilnehmer.

Lediglich bezüglich des Einmündungsbereiches Klarenbergstraße/ Gutenbergstraße ist eine Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger und Fahrradfahrer erforderlich.

Diese Verbesserung wird von der Fraktion Bürgerliste nachdrücklich unterstützt.

Die Ausweisung der Klarenbergstraße als Fahrradstraße

ist aber unter jeglichen Gesichtspunkten abzulehnen.